



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 75 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 125.

Leipzig, Donnerstag den 19. Juni 1919.

86. Jahrgang.

(Z)

In wenigen Tagen erscheint:

Europa am Abgrunde

Die wichtigsten Bestimmungen des Versailler Friedensentwurfes in ihren Wirkungen

erläutert von

Prof. Dr. Paul Rühlmann

Umfang 6–8 Druckbogen mit 4 Bilderstatistiken und einer Karte

Preis geheftet etwa M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar

von 11 Exempl. ab je M. 1.60 bar, von 25 Exempl. ab je M. 1.55 bar,
von 100 Exempl. ab je M. 1.50 bar.

In dieser Broschüre werden die hauptsächlichsten Bestimmungen aus dem Friedensvertragsentwurf der Entente auf Grund amtlichen Materials zusammengestellt und die Folgen dieser Bedingungen in ihrer Bedeutung und Tragweite für Deutschland klargelegt. Das Heft ist in flüssiger, populärer Schreibart verfaßt und eignet sich in hervorragendem Maße zur Massenverbreitung. Zur Erreichung größtmöglicher Übersichtlichkeit ist es lateinisch-artig geordnet. Die linken Seiten enthalten unter dem Titel: „Was sagt der Entwurf?“ die feindlichen Artikel im Wortlaute, während auf den rechten Seiten unter: „Das bedeutet:“ die Erläuterungen dazu gegeben werden.

Statt des **Rechtsfriedens**, den Wilson in seinen 14 Punkten dem deutschen Volke in Aussicht gestellt hatte, erwartet uns ein **Gewaltsfrieden** von derart entrichtender Wirkung, wie ihn die Weltgeschichte nicht kennt. Solange es noch Zeit, gilt es, allen Volksgenossen und jeder menschlich führenden Persönlichkeit außerhalb unserer Grenzen die Augen über das Wesen des Friedens von Versailles zu öffnen. Es geht nicht um die Zukunft des deutschen Volkes allein, sondern auch um die der kleinen europäischen Demokratien; darum ersuche ich den Buchhandel im In- und Auslande, dem der Bezug möglich ist, reichlich zu verlangen. Um Zeitverluste zu vermeiden, empfiehlt es sich, direkt zu bestellen, gegebenenfalls telegraphisch unter dem Telegrammwort „Rühlmann“. Ich bitte, dem Heft zu weiterer Verbreitung zu verhelfen, damit dieser Appell an das Gewissen Europas nicht ungehört verhalle.

R. F. Koehler / Verlag / Leipzig